

An abstract painting featuring a complex interplay of colors. The palette is dominated by various shades of purple, from deep magenta and violet to lighter lavender and pale blue. Interspersed throughout are streaks and patches of vibrant green and teal. The brushwork is expressive and textured, with visible strokes and some darker, more saturated areas that suggest depth and movement. The overall composition is non-representational and evocative.

X-RAY

Jae-Seong Ryu

14. - 28.8.2022

Kultur Bahnhof Eller

X-Ray [eks`rei]

1. s Röntgenaufnahme f, -untersuchung f,
2. adj Röntgen.....
3. v/t durchleuchten, röntgen

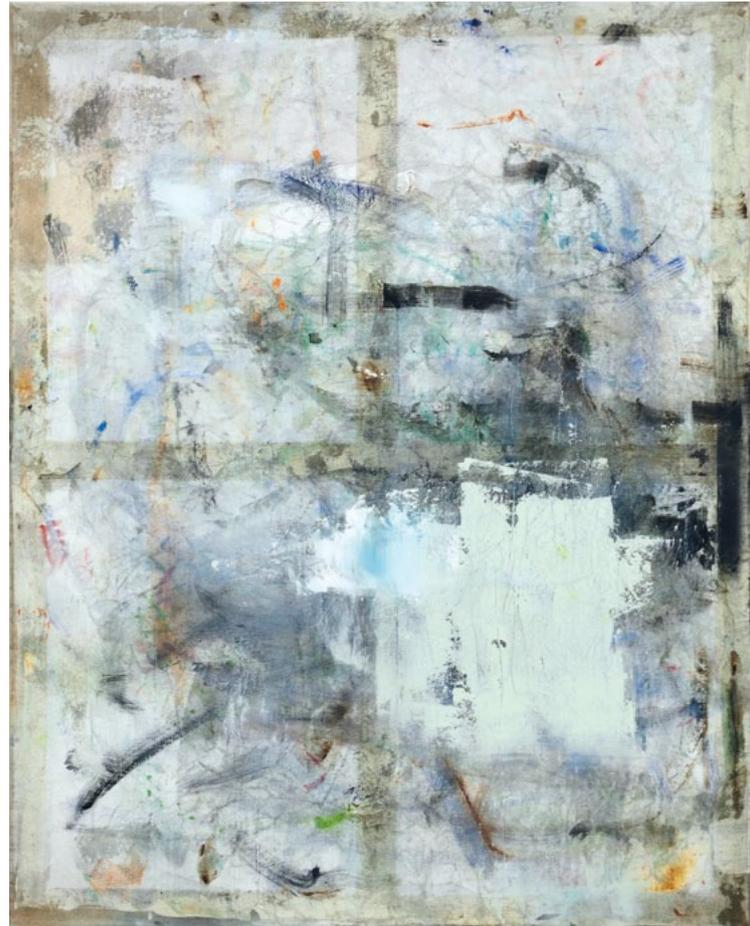
Als Wilhelm Conrad Röntgen 1895 diese bisher unbekannte Strahlung entdeckte, hatte er selbst bescheidenerweise nicht seinen eigenen Namen als Bezeichnung vorgeschlagen, sondern den Begriff „X-Strahlen“. „X“ steht seit jeher für das Unbekannte.....

Was bewegt einen Künstler, seine Ausstellung mit diesem im internationalen Sprachgebrauch weiterhin üblichen Begriff zu titulieren?

Man könnte transparente Folien erwarten, raffinierte digitale Foto-Collagen, Verwendung echter Röntgenbilder, zumindest Motive, die Einsichten auf Inneres und Verborgenes suggerieren. Nichts von alledem. Der erste, oberflächliche Blick führt „konventionelle“ Ölmalerei auf Leinwänden vor Augen, abstrakte Formen, die sich hin und wieder gegenständlich assoziieren lassen, unbändige Farb- und Formkompositionen, eher flächigen Farbauftrag.

Beim zweiten Blick offenbart sich Erstaunliches: man entdeckt irritierend räumliche und transparente Wirkungen. Die Keilrahmen und Kreuzverstärkungen der Gemälde sind erahnbar, die Verschmelzung unterschiedlicher Formate verblüfft. Korrespondierend dazu die verhängten großen Fenster: sie lassen Rahmen, Fensterkreuze, Schattenspiele durchschimmern. Die „reale“ Welt dahinter, Bahnhofsgeschehen auf der einen Seite, Natur auf der anderen, nimmt nur in der Vorstellung Gestalt an. Desgleichen changiert Jae-Seong Ryus Werk zwischen Außen- und Innenschau. Leinwände werden zu Vermittlern, zu „Röntgenbildern“.

Die Betrachter dieser spannenden Sommeratelier-Ausstellung sind herausgefordert, die beiden



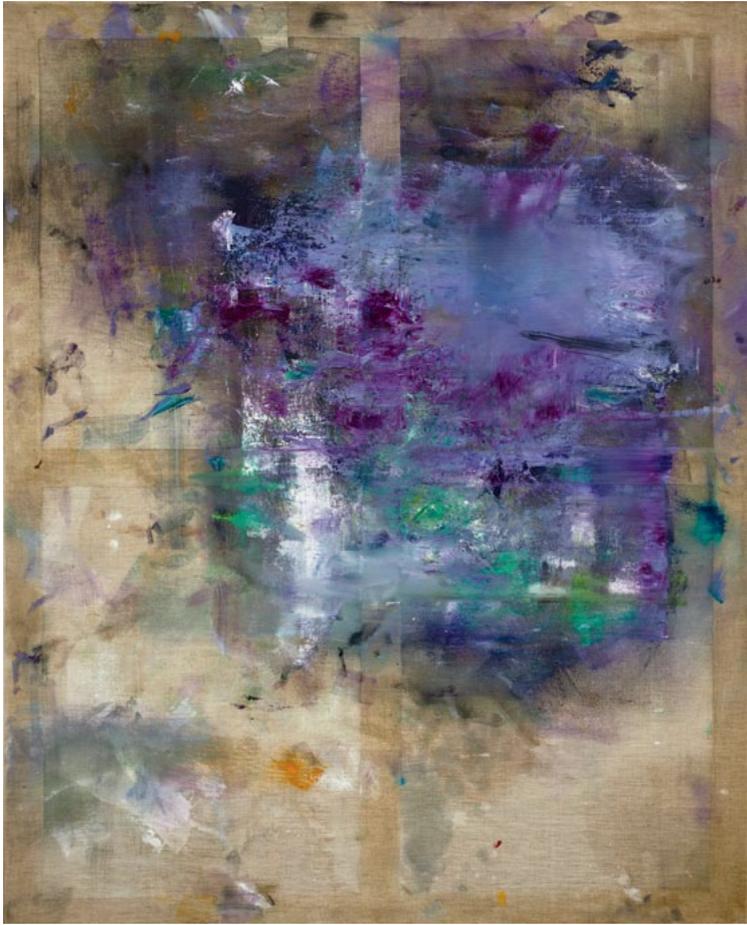
untitled, 100 x 80 cm, Öl auf Leinwand, 2022

Räume, besonders aber die große Wartehalle des ehemaligen Bahnhofs, als Symbiose von vorhandener Architektur und inspiriertem und inspirierendem künstlerischen Werk zu erleben.

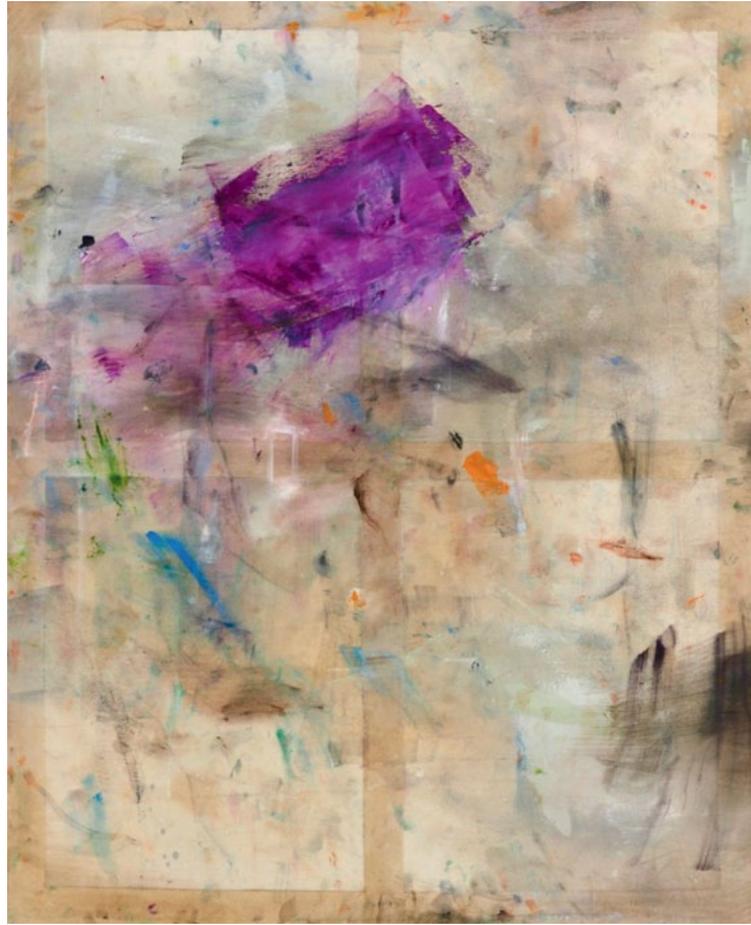
Cornelia Veit

„Meine Arbeit ist einerseits Realität und andererseits Illusion, zwar flach aber auch räumlich, ideell und gleichzeitig materiell, zum einen abstrakt und zum anderen konkret, spontan und doch geplant; sie ist altmodisch aber auch modern.“

Jae-Seong Ryu



untitled, 100 x 80 cm, Öl auf Leinwand, 2022



untitled, 100 x 80 cm, Öl auf Leinwand, 2022



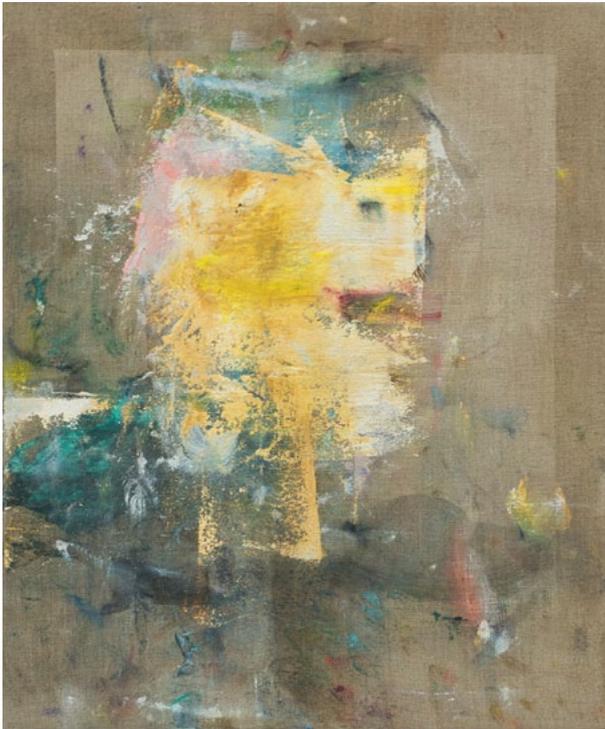
be right back, 280 x 200 cm, Öl auf Leinwand, 2022



by the way, 280 x 200 cm, Öl auf Leinwand, 2022



untitled, 210 x 210 cm, Öl auf Leinwand, 2022



honestly, 60 x 50 cm, Öl auf Leinwand, 2022



probably, 60 x 50 cm, Öl auf Leinwand, 2022



untitled, 50 x 40 cm, Öl auf Leinwand, 2022



untitled, 50 x 40 cm, Öl auf Leinwand, 2022



untitled, 50 x 40 cm, Öl auf Leinwand, 2022



untitled, 50 x 40 cm, Öl auf Leinwand, 2022



Jae-Seong Ryu
<https://www.js-ryu.com>
E-mail : jsung0614@gmail.com

- 1986 Suwon, South Korea born
- 2011 Bachelor of Fine Art at the Inha University, South Korea
- 2013 Study of Painting at the Kunstakademie Düsseldorf (Prof. Herbert Brandl, Prof. Sabrina Fritsch), Germany
- 2017 Meisterschüler of Painting at the Kunstakademie Düsseldorf, Germany
- 2021 Akademiebrief, Kunstakademie Düsseldorf, Germany

X-RAY

Jae-Seong Ryu

20.6. - 12.8.2022 Sommeratelier im Bahnhof Eller

14.8. - 28.8.2022 Ausstellung der Ergebnisse

Kultur Bahnhof Eller
Vennhauser Allee 89
40229 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211 210 84 88
www.kultur-bahnhof-eller.de
mail@kultur-bahnhof-eller.de

Gestaltung: © Sukyun Yang und Insook Ju

Text: © Cornelia Veit

Fotos: © Petra Suzuki

Die Ausstellungen werden organisiert vom
Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Kunstvereine ADKV

Das Programm im Kultur Bahnhof Eller
wird gefördert durch das Kulturamt
der Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt